

Sperrfrist: Samstag, 27. August 2011, 10:00 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort!

Grußwort

des stellv. Vorsitzenden der Ratsleitung des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg
Archimandrit Emmanuel Sfiatkos
anlässlich der feierlichen Amtseinführung
S. Exzellenz Dr. Rainer Maria Woelki, Erzbischofs von Berlin
In der St. Hedwigs-Kathedrale, Berlin, am 27.08.2011

Exzellenz, sehr geehrter Herr Erzbischof Woelki,

im Namen der 30 Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg, der Vorsitzenden der Ratsleitung Frau Pröpstin Friedericke von Kirchbach und aller Geschwister in der Ökumene, begrüße ich Sie herzlich in Berlin und gratuliere Ihnen zu Ihrer heutigen Amtseinführung.

Wir alle freuen uns mit dem Erzbistum von Berlin über seinen neuen „pastor bonus“ und ich bin mir sicher, dass die vielen Menschen hier in der Kathedrale und draußen auf dem Bebelplatz jeden widerlegen werden, der meint, Berlin sei nur eine Stadt in der Diaspora, eine säkulare Stadt ohne ein religiöses Bekenntnis. All diese Menschen, die heute gemeinsam mit Ihnen Gott danken und die Hl. Messe feiern, repräsentieren eine Stadt, in der das konfessions- und religionsübergreifende Miteinander eine große und wichtige Rolle spielt. Wir alle erleben in Berlin keine „Standard-Ökumene“, sondern eine gewachsene, tiefe, auf Vertrauen und Respekt bauende Beziehung, ein fast schon familiäres Miteinander, welches uns in unserem Glauben und unserer Arbeit bestärkt und bestätigt. Ob evangelisch, römisch-katholisch, freikirchlich oder orthodox, in Berlin gehen wir gerne aufeinander zu und kommen auch immer wieder zusammen.

Groß ist unsere Freude darüber, dass Sie, lieber Herr Erzbischof, heute eine Teil dieser Familie werden. Einer Familie, die sich auf einen Vater beruft und doch verschiedene Wohnungen seines Hauses bewohnt. Zum Glück hat unser Mit- und Füreinander längst Türen aufgestoßen und Mauern durchbrochen, es gibt aber für uns alle immer noch genug zu tun.

Einiges haben wir bereits gemeinsam auf den Weg gebracht. Der Ökumenische Rat Berlin-Brandenburg beginnt jedes Jahr seine Arbeit mit einem ökumenischen Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen, welcher traditionsgemäß immer hier in der St. Hedwigs-Kathedrale stattfindet. Der Termin für das Jahr 2012 steht bereits fest und wir freuen uns über die Gastfreundschaft, aber auch auf Ihre Mitwirkung.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle, lieber Herr Erzbischof, Sie auch im Namen der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland und ihres Vorsitzenden, S. Exzellenz Metropolit Augoustinos von Deutschland zu grüßen und Ihnen die besten Segenswünsche für Ihre Amtseinführung zu übermitteln.

Möge Gott Ihren Dienst segnen und Ihnen Kraft geben für Ihr Tun, auf die Fürbitten Seiner allheiligen Mutter und aller Heiligen.

Lieber Herr Erzbischof, willkommen in unserer Familie!